

Zeitschrift: Schweizer entomologischer Anzeiger : Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung, Insektenhandel, Tausch, Literatur = Journal entomologique suisse

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 2 (1923)

Heft: 2

Erratum: Erklärung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

Die Red. bittet um Zuwendung v. Rezensionsexemplaren u. Abhandlungen durch die HH. Verleger u. Autoren.

Ferrière, Dr. Ch. **Entomologie économique.** 36 S. Verlag Bircher, Bern, 1922. Preis Fr. 1.60.

Seit der Mensch anfang, sich von den wildlebenden Pflanzen und Tieren, die ihn ernährten, mehr oder weniger unabhängig zu machen, lernte er auch die Begriffe nützlich und schädlich kennen. Er hatte es jedoch noch nicht in seiner Macht, die Nützlinge systematisch im Kampf gegen die Schädlinge heranzuziehen. Die Wissenschaft, die sich damit befaßt, durch genaues Studium der Lebensweise der verschiedenen Schädlinge, meist zur Klasse der Insekten gehörenden Schädlinge und Krankheitsüberträger in Land- und Forstwirtschaft, Medizin und Veterinärmedizin, Industrie und Handel, die rationellsten Methoden einer Bekämpfung herauszufinden, ist relativ jung und nennt sich angewandte oder ökonomische Entomologie. Der größten Wertschätzung erfreut sich diese Disziplin in Amerika, das als eines der ersten Länder die Wichtigkeit des Studiums der Insektenschädlinge erkannte und in mustergültiger, echt amerikanischer Weise ausbaute. Die größeren europäischen Staaten haben sich auch bald Amerika zum Vorbild genommen und ähnliche Institutionen geschaffen. Leider kann man das heute von der Schweiz noch nicht sagen. Der Verfasser hat das Verdienst, auf diesen Mangel erneut und eindringlich an Hand vieler Beispiele, die die außerordentliche Bedeutung der Insektenschädlinge zeigen, hingewiesen zu haben. Es wäre auch nach des Autors Ansicht sehr zu begrüßen, wenn diese Disziplin langsam ohne große momentane finanzielle Opfer des Staates, in der Schweiz selbständig Boden fassen würde. Das Büchlein gibt in vorbildlicher Weise nach der Kritik auch Ausblicke, wie etwa in der Schweiz bei Reformarbeiten vorgegangen werden könnte. Das Studium desselben sei daher jedem wärmstens empfohlen, der sich irgendwie mit den Fragen der Schädlingsforschung und Bekämpfung befassen möchte. Wir werden später darauf zurückkommen.

K.-H.

oo

Erklärung.

In Ergänzung meiner Mitteilungen über Schädlingsbekämpfung in den letzten Nummern des Entom. Anzeigers sei ausdrücklich bemerkt, daß die Arbeiten „Vorläufige Mitteilungen über meine diesjährigen Erfahrungen auf dem Gebiete der Schädlingsbekämpfung“, in der November- und Dezemberrummer 1922, ferner: „Die Bekämpfung der Weidenblattkäfer mit Arsenbrühen“ in der Januarnummer 1923 im Dienste und unter Leitung der Chemischen Fabrik Dr. Maag in Dielsdorf ausgeführt wurden.

Dr. E. Klöti-Hauser.

oo

Fragekasten.

Als Lieferanten für entomologische Bedarfsartikel haben sich gemeldet:

J. Culatti, Steinwiesstr. 21, Zürich 7. — R. Odermatt, Vordersteig, Schaffhausen.

K. Stadler-Riklin, Wil (St. Gallen).

Wir verweisen auf die Inserate.

Agrotis

Kaufe jederzeit mir fehlende oder sonst erwünschte palaearktische Agrotis. Gebe dafür auch im Tausch Palaearkten anderer Gattungen. Auch Zuchtmaterial erwünscht.

Dr. A. Corti, Dübendorf.

Geometriden & Psychiden

mit Fundort kauft und tauscht

Dr. E. Wehrli, Klaragraben 23, Basel

Tauschverbindungen m. Coleopterologen

sucht Dr. med. **Jörger jun.**

Masans bei Chur.

Abzugeben fauna rhaetica.

Aus Privatbibliothek abgebar:

„Berichte wiss. Leist. Ent.“, „Verh. zool.-bot. Ges. Wien“, „Stettiner Ent. Zeit.“, Kirby „Einl. Ent.“, Schröder „Handb. Ent.“, Erichson „Naturg. Ins.“, Judeich-Nitsche „Forstins.“, Handlirsch „Foss. Ins.“, Berlese „Ins.“, Standfuß „Handb.“, sämtl. kol. u. lep. Tafelwerke, umfangreiche Listen der versch. Ins.-Ordnungen. Anfragen an die Exp. d. Bl. unter G. F. 10.

On échangeerait

Macrolépidoptères suisses

contre espèces étrangères ou suisses désirées. **Dr. A. Monard**, Nord 31, La Chaux de Fonds.

Insektennadeln, Torfplatten, Fangnetze

liefert

Jos. Culatti

Steinwiesstraße 21, Zürich 7

Insektenschachteln

inkl. Torf und Glas sowie **Schränke** in jeder Ausführung liefert als Spezialität

K. Stadler-Riklin

Möbelschreinerei, Wil.

5 ♂ von Parnassius apollo

var. **auerspergi** Rebel, gespannt, pro Stück Fr. 5. — incl. Porto u. Packg. Reflektanten melden sich bei

Dr. H. Thomann, Plantahof Landquart

Zu verkaufen fast neues

Reisespannbretterkästchen

mit Ueberkistchen u. 18 Spannbretchen, 4—7 mm Rinnenbreite, z. Preise von Fr. 60.—.

Rudolf Schalch, Schaffhausen Korallenstraße 22